

# A / CHRISTKÖNIGSSONNTAG, Mt 25, 31-46

III. Ton



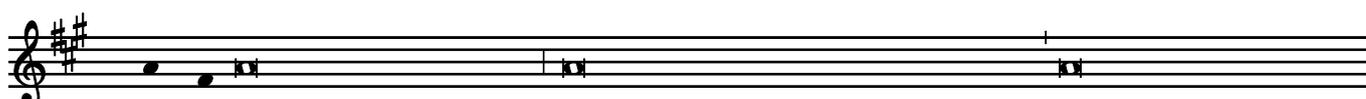
+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus. Ehre sei dir, o Herr.



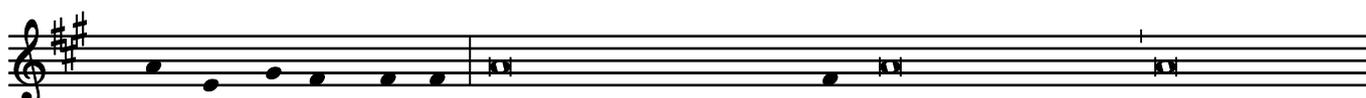
In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn der Menschensohn kommt und alle Engel



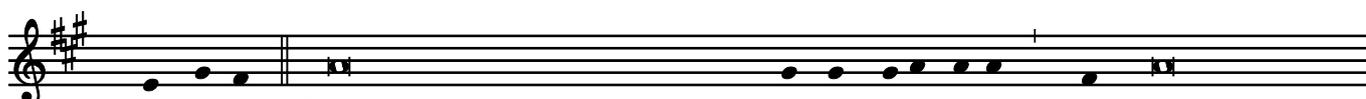
mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor



ihm zusammengerufen werden, und er wird sie voneinander scheidet, wie der Hirt die Schafe



von den Böcken scheidet. Er wird die Schafe zu seiner Rechten versammeln, die Böcke aber



zur Linken. Dann wird der König denen auf der rechten Seite sagen: Kommt her, die ihr von



meinem Vater gesegnet seid, nehmt das Reich in Besitz, das seit der Erschaffung der Welt für



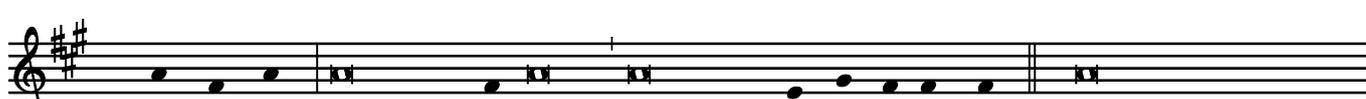
euch bestimmt ist. Denn ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig,



und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und obdachlos, und ihr habt mich



aufgenommen; ich war nackt, und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank, und ihr habt

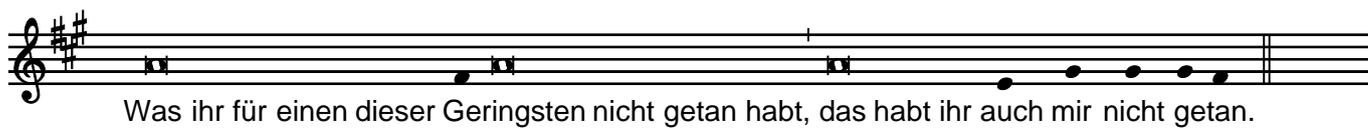


mich besucht; ich war im Gefängnis, und ihr seid zu mir gekommen. Dann werden ihm die

Gerechten antworten: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu essen gegeben,  
oder durstig und dir zu trinken gegeben? Und wann haben wir dich fremd und obdachlos  
gesehen und aufgenommen, oder nackt und dir Kleidung gegeben? Und wann haben wir dich  
krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen? Darauf wird der König ihnen  
antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das  
habt ihr mir getan. Dann wird er sich auch an die auf der linken Seite wenden und zu ihnen  
sagen: Weg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das für den Teufel und seine Engel  
bestimmt ist! Denn ich war hungrig, und ihr habt mir nichts zu essen gegeben; ich war durstig,  
und ihr habt mir nichts zu trinken gegeben; ich war fremd und obdachlos, und ihr habt mich  
nicht aufgenommen; ich war nackt, und ihr habt mir keine Kleidung gegeben; ich war krank und  
im Gefängnis, und ihr habt mich nicht besucht. Dann werden auch sie antworten: Herr, wann  
haben wir dich hungrig oder durstig oder obdachlos oder nackt oder krank oder im Gefängnis



gesehen und haben dir nicht geholfen? Darauf wird er ihnen antworten: Amen, ich sage euch:



Was ihr für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan.



Und sie werden weggehen und die ewige Strafe erhalten, die Gerechten aber das ewige Leben.



Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. A Lob sei dir, Christus.